

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IM ÖSTLICHEN EUROPA

Hochschule in Bayern:	Fachhochschule Augsburg
Studiengang:	Business Information Systems
Sprache:	Slowakisch
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 06.08.2017 bis 26.08.2017
Bezeichnung des Sprachkurses:	Summer school Studia Academica Slovaca (SAS)
Kursort im östlichen Europa:	Bratislava, Slowakei
Sprachkursniveau:	Anfänger

Über das bayerische Hochschulzentrum BAYHOST vermittelt und über das slowakische Bildungsministerium finanziert, bekam ich die Möglichkeit einen Slowakisch-Sprachkurs in Bratislava zu absolvieren, welcher von der Studia Academica Slovaca (SAS) organisiert wurde. Die Organisation ist das Zentrum für Slowakisch als Fremdsprache.

Circa zwei Wochen vor Beginn des dreiwöchigen Sprachkurses gab es genaue Informationen von SAS über das komplette Programm, den Ankunfts- und Unterkunftsort, sowie die Lage der Universität und deren öffentliche Verkehrsanbindung. Die An- und Abreise musste jeder Teilnehmer selbst organisieren und bezahlen. Von Augsburg fahren täglich Fernbusse direkt nach Bratislava.

Am Sonntag vor Beginn des Kurses gab es eine Registrierung der Teilnehmer im Studentenwohnheim Družba. Hier bekam neben der Zimmerzuteilung noch jeder einen Rucksack mit Infomaterial über die Stadt Bratislava, den Kurs an sich und ein erstes Ticket für die Straßenbahn. Alle offenen Fragen konnten hier geklärt werden. Ich lernte die ersten Teilnehmer und die Organisatoren kennen.

Alle Wohneinheiten im Wohnheim sind gleich. Es gibt in einer Wohneinheit zwei möblierte Zimmer mit je zwei Leuten, und zu viert teilt man sich ein Badezimmer mit zwei Waschbecken und einer Dusche. Natürlich kein Luxus aber für die drei Wochen war das völlig ausreichend.

Wir hatten volle Verpflegung. Jeden Morgen gab es Frühstück von 7 bis 8 Uhr in einem Gebäude zwischen den beiden Wohnheimblöcken. Das Mittagessen gab es in der Mensa der Uni zwischen der Vormittags- (9 bis 12 Uhr) und Nachmittagslektion (13 bis 15 Uhr). Hierbei konnte man zwischen vier Hauptspeisen auswählen. Es gab immer eine Suppe und einen Salat dazu. An drei Abenden gab es ein Buffet im Innenhof der Uni, weil weitere Lehrveranstaltungen stattgefunden haben. An anderen Abenden bekamen wir Essenstickets, die man in fast jedem Restaurant oder im Supermarkt für Lebensmittel einsetzen konnte.

Am ersten Tag sind wir in zwei Gruppen gemeinsam zur Uni gefahren. Die Fakultät Philosophie der Uni Bratislava ist sehr einfach in ca. 10 Minuten Fahrt mit der Straßenbahn ohne Umstieg zu erreichen. Alternativ kann man eine Dreiviertelstunde auf einem schönen Weg entlang der Donau zu Fuß laufen, was einige Teilnehmer regelmäßig gemacht haben.

An der Uni hingen täglich Listen über das aktuelle Tagesprogramm und am ersten Tag auch die Zuteilung der Klassen (8 bis 15 Schüler pro Klasse) aus. Im Unterricht erhielten wir von unserer Lehrerin das Unterrichtsbuch „Križom-kražom“, welches von SAS erarbeitet wurde und das aktuell beste Buch für das Lernen der slowakischen Sprache für Ausländer ist. Während des Sommerkurses schafften wir fünf von zehn Lektionen in dem Buch, und haben nun gutes Material zum selbstständigen Weiterlernen. Die Lernmethoden unserer Lehrerin waren ausgezeichnet.

Am ersten Tag fand nach dem regulären Unterricht eine Eröffnungszeremonie mit slowakischer Nationalhymne statt, bei der eine Willkommensrede (komplett auf Slowakisch) gehalten wurde. Alle teilnehmenden Länder wurden dabei aufgerufen und die Teilnehmer der dazugehörigen Länder sind dabei aufgestanden. Über 160 Teilnehmer aus der ganzen Welt (u. a. Österreich, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Ukraine, Russland, Polen, Italien, USA, Finnland, sogar ein Junge aus Afrika) waren vertreten. Es gab die unterschiedlichsten Motive für die Teilnahme an diesem Sprachkurs. Angefangen vom Lebenspartner aus der Slowakei über slowakische Vorfahren und Familie, Slowakisch als Vorlesung an der Uni bis hin zum schlichten Interesse an Land, Kultur und Leuten.

Nach den regulären Sprachschulungen gab es nachmittags oft Kulturprogramm mit weiteren Vorträgen über Land, Kultur und Leute (meist nur auf Slowakisch), Singen von slowakischen Volksliedern, den Besuch einer Theateraufführung und eines Kinofilms mit englischem Untertitel. Das alles sind nur ein paar Beispiele. Neben dem offiziellen Programm organisierten studentische Hilfskräfte weitere Events wie Karaoke, Sport (Fußball und Volleyball), Erfahrungsaustausch mit slowakischen Nationalgetränken vor dem Wohnheim und weitere Partys.

In der letzten Woche hatten wir nur vormittags regulären Unterricht. Am Nachmittag fanden sogenannte Workshops statt, bei denen es sich um Kulturprogramme handelte. Man hatte die Wahl der Teilnahme zwischen Volkstanz, Singen, Malen, Fotografieren oder Theater. Am letzten Tag wurden die Ergebnisse der Workshops präsentiert. Das Highlight des Sprachkurses war der dreitägige Ausflug in den Osten der Slowakei. Man hatte die Wahl zwischen drei Reiserouten, welche alle ähnlich waren. Es wurden Städte besichtigt, die Natur im Gebirge „hohe Tatra“ bewandert, Höhlen erkundet, Denkmäler und alte Burgen bewundert. Jede Gruppe hatte einen eigenen Reisebus mit dem sie tagsüber das Land erkundigte und an den Abenden waren alle Teilnehmer im gleichen Hotel untergebracht.

Zusammenfassend war es insgesamt ein qualitativ hochwertiger Sprachkurs der wirklich 1A organisiert war. Hätte ich noch etwas mehr Basiswissen in der slowakischen Sprache gehabt (ich habe wirklich bei Null angefangen), hätte ich sicher noch mehr Nutzen daraus ziehen können, denn viele Vorträge in der Universität und viele der Besichtigungen wurden auf Slowakisch gehalten. Der finanzielle Rahmen des Stipendiums war ausgezeichnet. Die Unterkunft, Verpflegung, Kursbeitrag inkl. Kulturprogramm und das Lehrmaterial war alles inbegriffen.

Somit möchte ich mich zum Schluss nochmals bei BAYHOST bedanken, die mir diesen unvergesslichen Aufenthalt in der Slowakei ermöglicht haben. Ich werde weiter an meinen Slowakisch-Kenntnissen arbeiten, denn ich bin sicherlich nicht das letzte Mal in der Slowakei gewesen. Auch das slowakische Fernsehen „TA3“ drehte einen kleinen Bericht über unseren Kurs:

<http://www.ta3.com/clanok/1110823/slovincinu-sa-naucite-za-tri-tyzdne-tvrδια-zahranicni-studenti.html>